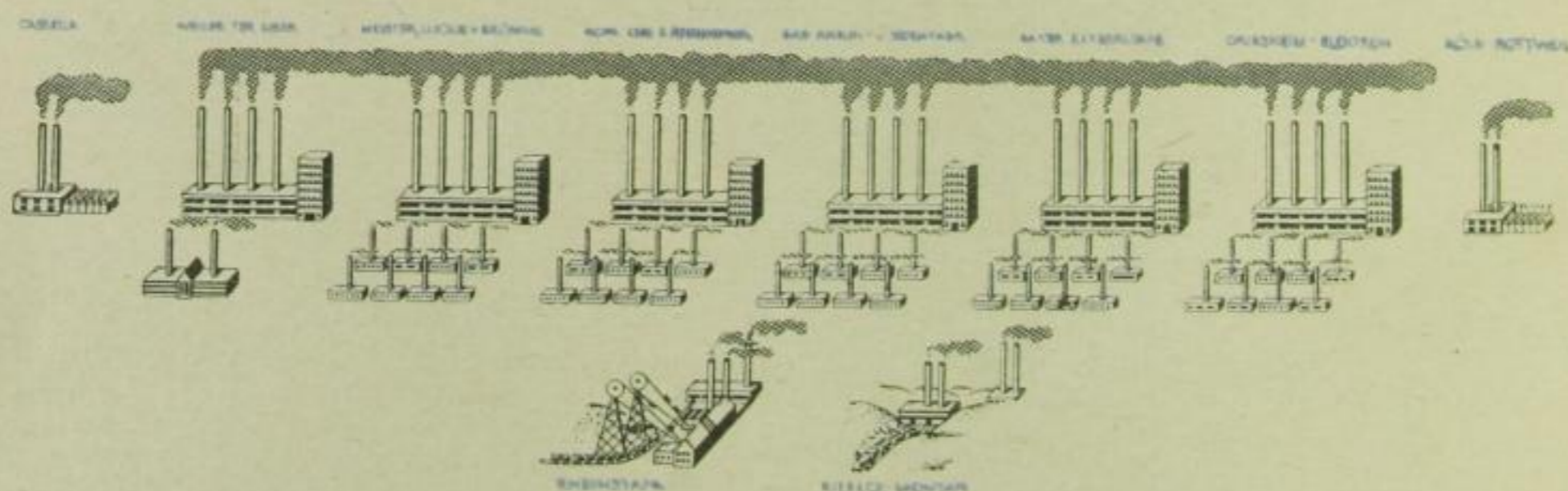


Die Methode machte Schule. Die Zuckerindustrie, die Spiritindustrie und andere Branchen taten sich zu Trusts zusammen und konnten nun nach Belieben die Preise festsetzen, denn die Konkurrenz war ja ausgeschaltet. Lange ließen sich die Bevölkerung und die Regierung in Washington diese offenkundige Gesetzesumgehung freilich nicht gefallen. Man machte für ganz Amerika neue und sehr scharfe Anti-Trust-Gesetze. Mehrfach wurde der Rockefeller-Trust, die Standard Oil-Company, gezwungen, sich in aller Form aufzulösen, aber in anderer Form fand man sich immer wieder zusammen, und als es gar nicht anders ging, erfand Rockefeller das berühmte „gentlemen agreement“. Die Gentlemen, zu deutsch: die leitenden Direktoren der einzelnen Gesellschaften, traten vor allen wichtigen Beschlüssen zusammen und handelten genau so, als ob sie noch gemeinsam im Treuhänder-Komitee säßen. Der Trust, die neue Wirtschaftsform der Großunternehmungen, hatte sich eben stärker erwiesen als alle gesetzlichen Gegenmaßnahmen.

Auch in Europa ist die Trustform schon lange vor dem Kriege verschiedentlich nachgeahmt und auch vielfach von den Regierungen scharf, aber erfolglos bekämpft worden. Am wenigsten Widerstand setzte man dieser Entwicklung noch in Deutschland entgegen,

wo es direkte Trustverbote nie gegeben hat. Allerdings wählte man als Form des Zusammenschlusses hier seltener das amerikanische Trustverfahren, eher schlossen verschiedene große Gesellschaften, wie die chemischen Werke, die seit 1904 den „Anilin-Konzern“ bildeten, eine Interessengemeinschaft, d. h. sie verpflichteten sich, einander keine Konkurrenz zu machen, vereinbarten besondere Lieferbedingungen, legten manchmal auch ihre Gewinne zusammen, verteilten sie nach einem besonderen Schlüssel und tauschten zum Zeichen ihrer Bundesbrüderschaft auch Aktienpakete miteinander aus.

Noch häufiger waren allerdings Vereinbarungen, bei denen die einzelnen Gesellschaften finanziell ihre Selbständigkeit behielten und sich darauf beschränkten, die Konkurrenz untereinander auszuschalten, indem sie die Absatzmärkte untereinander aufteilten oder auch sich verpflichteten, nur eine bestimmte Warenmenge jährlich zu produzieren. Diese Art von Zusammenschlüssen, die ohne finanzielle Bindungen, lediglich durch Regelung des Absatzes, des Preises und der Produktion ein privatwirtschaftliches Monopol begründen sollen, sind zu einer spezifisch deutschen Einrichtung geworden. Schon vor dem Kriege hat es viele Hunderte solcher Kartelle gegeben. Die gleichen Branchen fanden sich aber auch in ver-



Ein Beispiel für den Horizontal-Trust, wie er bei der I. G. besteht: Alle Unternehmungen gehören der gleichen Fabrikationsgattung an. In der I. G. sind die verschiedensten Zweige der chemischen Industrie (Farben, Medizinstoffe, Photochemikalien, Düngstoffe u. a.) zusammengefaßt.